

«DIE AUTONAUTEN» – EIN JUGENDINTEGRATIONSPROGRAMM FÜR MÄNNER MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

«Die Autonauten» ist ein Motivationssemester (SEMO) oder ein sogenanntes Brückenangebot gegen die Jugendarbeitslosigkeit finanziert und unterstützt vom AWA (Amt für Wirtschaft und Arbeit) des Kantons Aargau. Es steht für Arbeits- und Sozialintegration oder ganz einfach für Integration von ausländischen männlichen Jugendlichen. Ein Programm des *verein shift*.

Zielgruppe

Mit dem Angebot «Die Autonauten» betreibt der *verein shift* ein Programm zur Integration von jungen Männern mit Migrationshintergrund im Alter von 16 bis 21 Jahren.

Diese Jugendlichen sind im Prozess der Berufsfindung sehr verunsichert und stehen entsprechend unter Druck. Der *verein shift* hat für die erfolgreiche berufliche Integration der Jugendlichen die Programmgestaltung auf die individuellen Ansprüche, Bedürfnisse und Probleme ausgerichtet. Eine hohe Individualisierung für das gezielte Begleiten der Jugendlichen wird ermöglicht. Das Programm bietet Beratung, Bildung und Arbeit aus einer Hand.

Die Jugendlichen arbeiten abwechselnd während einer Woche in der Werkstatt und besuchen in der kommenden Woche die Schule.

Dauer: Die Jugendlichen können das Programm während sechs Monaten besuchen, eine Verlängerung um weitere drei Monate ist möglich.

Arbeit

«Die Autonauten» arbeiten in einer Autowerkstatt, wo sie Autos recyceln, Ersatzteile aufbereiten und diverse andere Arbeiten rund um das Auto erledigen. Das Ziel ist der Aufbau einer positiven Arbeitsidentität. Es ist wichtig, dass die Jugendlichen die Anforderun-

gen und Erwartungen bezüglich Arbeitshaltung, Arbeitsleistung und Gestaltung einer Arbeitsbeziehung kennen lernen sowie ihre diesbezüglichen Fähigkeiten trainieren, kennen und schätzen lernen. Es gilt die Jugendlichen gezielt zu fördern und sie für den Einstieg in die Berufswelt vorzubereiten.

Bildung

Im Unterricht sind die Fächer Deutsch, Mathematik, Bewerbungstraining sowie das aktive Bewerben zentral. Der Berufsfindungsprozess und die persönlichen Wege zur Arbeitsintegration stehen im Vordergrund. Basierend auf einer gemeinsam erarbeiteten Situationsanalyse und festgelegten Bewerbungsstrategie, werden mit den Jugendlichen individuelle Massnahmen zur Umsetzung vereinbart. Die Jugendlichen sind im Bewerbungsprozess sehr intensiv und eng begleitet.

Durch die gezielte Abklärung der schulischen Kenntnisse der Jugendlichen bei Eintritt, werden mittels individualisierten Unterrichts die schulischen Lücken gezielt aufgearbeitet. Ziel ist es, bisherige schulische Unsicherheiten und Ängste zu überwinden und beim Jugendlichen das Vertrauen in seine eigene Denk- und Lernfähigkeit zu stärken. Es gilt den Jugendlichen zu befähigen, seinen Lernprozess und Lernzuwachs eigenverantwortlich und bewusst zu

steuern, um die Sicherheit zu erlangen, den bevorstehenden Anforderungen der Berufsschule zu genügen.

Beratung

Die Beratung begleitet die Jugendlichen in ihrer Schul- und Arbeitswoche. Die kontinuierliche Begleitung und Auswertung des Entwicklungsprozesses in den jeweiligen Bereichen ist somit gewährleistet. Weiter sind in der Beratung die persönliche Entwicklung, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Integrationsprozess sowie der Umgang mit möglichen belastenden Situationen zentral. Bei der Umsetzung erhalten die Teilnehmerinnen eine enge und kompetente Begleitung.

Anmeldung

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte kontaktieren Sie uns für Fragen zum Aufnahmeverfahren sowie zu allgemeinen Fragen.

